

20. April 2023
1 von 1

Fernwärme - Anschlussmöglichkeiten/Kosten des Gebietes documenta urbana

Zu diesem TOP wurde zwei Vertretungen der Städtischen Werke Kassel AG (SWK) eingeladen.

Es wird das Projekt grundsätzlich nochmal vorgestellt. Ab Hermann-Matern-Str. Richtung Druseltalstraße ist keine Versorgung mehr möglich u. a. aufgrund der nicht vorhandenen, aber notwendigen Grabenbreite von mind. 110 cm, die durch Bäume und bereits vorhandenen anderen Versorgungsleitungen hervorgerufen wird. Ab Heinrich-Schütz-Allee Nr. 260 Richtung Korbacher Straße kann grundsätzlich versorgt werden.

Es wurden die betroffenen Eigentümer von den Städtischen Werken angeschrieben. Aktuell liegen nur 2 positive von 70 möglichen und 35 erforderlichen Erklärungen vor, um die notwendigen 50% zur Durchführung des Projektes zu erreichen.

Der Hausanschluss macht ca. 30 % der Kosten aus, die wiederum zu 30% vom Bund gefördert werden. Es kommen ggf. Kosten für einen Warmwasserspeicher von ca. 2000 Euro hinzu.

Der Ausbau der Fernwärme in Kassel liegt aktuell bei 24% und kann max. bis 40% ausgebaut werden.

Die SWK wird noch eine allgemeine Abfrage über das Interesse an Fernwärme an alle potentiellen Kunden in der documenta urbana ohne eine verbindliche Erklärung durchführen, um ein Stimmungsbild zu erhalten.

Der Ortsbeirat bedankt sich bei den Städtischen Werken für fundierten Infos zum geplanten Fernwärmeausbau!

Es erfolgt keine Beschlussfassung

Helmut Alex
Ortsvorsteher

Carsten Pieper
Schriftführer